

Protokoll der ordentlichen Vollversammlung der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen vom 13.11.2021 und 14.11.2021

Die 2. ordentliche Vollversammlung im Jahr 2021 (im Folgenden als VV abgekürzt) fand am 13.11.2021 und 14.11.2021 in Präsenz im Schullandheim Pottenstein statt.

Die VV begann am 13.11.2021 um 21.03 Uhr und wurde am 14.11.2021 um 00.15 Uhr für den Rest der Nacht pausiert. Dann wurde sie am 14.11.2021 ab 09.21 Uhr fortgesetzt und um 11.38 Uhr beschlossen.

Protokollanten: Sebastian Lange und Johannes Bär.

Inhalt

TOP 1: Begrüßung	3
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 3: Berufung des*der Protokollant*in.....	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten VV vom 28.11.2020	3
TOP 6: Berichte aus den Gemeinden und Vorstellung Pfarrer Jacek Kikut	4
TOP 7: Berichte	4
a) Leitender Kreis	4
b) Dekanatsjugendkammer	4
c) Stadtjugendring Erlangen	4
d) Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt.....	4
e) Landesjugendkonvent 2021	4
f) AK – Discord	4
g) Steuerungsgruppe Jugendarbeit	4
h) Café Krempel	4
i) Evangelische Jugend	4
TOP 8: Entlastung des Leitenden Kreises und des AK - Discord.....	5
TOP 9: Anträge	5
TOP 10: Wahl des Wahlausschusses	5
TOP 11: Wahlen und Delegationen	6
a) Nachwahl Leitender Kreis	6
aa) Nachwahl des einen Beisitzenden-Platzes	6
bb) Nachwahl des anderen Beisitzenden-Platzes.....	7

b) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Kreisjugendring.....	7
c) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Stadtjugendring.....	9
d) Delegation zum Landesjugendkonvent (LJKo) 2022.....	9
TOP 12: Entlastung des Wahlausschusses	11
TOP 13: Wahl des Konvents Themas für den Konvent 2022/2.....	11
TOP 14: Sonstiges.....	12
Schlussbemerkung	12
Anhang: Berichte	13
1) Berichte aus den Gemeinden.....	13
2) Leitender Kreis	14
3) Dekanatsjugendkammer	15
4) Stadtjugendring Erlangen.....	18
5) Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt.....	19
6) Landesjugendkonvent (LJKO) 2021	24
7) AK – Discord	28
8) Steuerungsgruppe Jugendarbeit.....	29
9) Café Krempel	33
10) Evangelische Jugend (Mitschrift aus der VV).....	38

TOP 1: Begrüßung

Vanessa Neudecker, die Vorsitzende des Leitenden Kreises (im Folgenden als LK abgekürzt), begrüßt die Anwesenden und leitet die VV ein.

Die VV wird am 13.11.2021 um 21.03 Uhr eröffnet.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 19 Delegierte aus 12 Gemeinden und Verbänden anwesend. Vertreten sind: die Gemeinden Neuhaus/Adelsdorf, MLK, Bruck, Frauenaarach, St. Matthäus, Uttenreuth, St. Markus, Kriegenbrunn, Großgründlach, Beerbach, Weisendorf und der Verband CVJM. Die von der GO (2.1f GO) geforderten 20% Anwesenheit stimmberechtigter Mitglieder sind somit gegeben. Die Beschlussfähigkeit wird offiziell festgestellt.

Von der Dekanatsjugendkammer wurden 2 Delegierte entsandt.

Somit sind insgesamt 21 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 3: Berufung des*der Protokollant*in

Der LK schlägt Sebastian Lange für den Samstag-Abend und Johannes Bär für den Sonntag-Vormittag als Protokollanten vor. Sebastian Lange und Johannes Bär werden mit 21 Ja-Stimmen als Protokollanten berufen.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung (Stand: 29.10.2021) wird vom LK vorgestellt.

Marlene Härer stellt einen GO-Antrag auf Hinzufügung verschiedener TOPs zur Tagesordnung:

- TOP 8: Entlastung des Leitenden Kreises und des AK - Discord
- TOP 12 (nach neu nummerierter Tagesordnung TOP 13): Wahl des Koventsthemas für den Konvent 2022/2

Die geänderte Tagesordnung wird mit 20 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen. Die geänderte Tagesordnung liegt diesem Protokoll zugrunde.

TOP 5: Beschluss des Protokolls der letzten VV vom 28.11.2020

Das Protokoll der letzten VV vom 13.03.2021 wird ohne Änderungen mit 19 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 6: Berichte aus den Gemeinden und Vorstellung Pfarrer Jacek Kikut

Die Berichte aus den Gemeinden werden vorgestellt. Die Mitschrift dazu ist im Anhang zu finden.

TOP 7: Berichte

a) Leitender Kreis

Leon Schwartz stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

Außerdem ergänzt Ben Kühnl, dass auf Empfehlung des LKs die Dekanatsjugendkammer Ben Kühnl und Viola Buder für den Vorstand des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt vorgeschlagen hat.

b) Dekanatsjugendkammer

Luzia Kleiber stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

c) Stadtjugendring Erlangen

Maria Walter stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden. Als Ergänzung merkt sie noch an, dass die Stelle zur Prävention sexualisierter Gewalt beim SJR inzwischen wieder besetzt ist.

d) Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Sebastian Lange stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

e) Landesjugendkonvent 2021

Sebastian Lange stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

f) AK - Discord

Aaron Buchholtz stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

g) Steuerungsgruppe Jugendarbeit

Sebastian Lange stellt den Bericht mündlich vor. Der Bericht ist im Anhang zu finden.

h) Café Krempel

Johannes Bär stellt den Bericht über das Café Krempel mündlich vor. Die Präsentation ist im Anhang zu finden.

i) Evangelische Jugend

Für die Evangelische Jugend wird ein Video von Matthias Anhalt eingespielt. Darin wirbt er für eine Mitarbeit im Orga-Team des CAMPs im Juli 2022. Zusätzlich weisen die anwesenden Dekanatsjugendreferent*innen noch auf verschiedene andere Veranstaltungen hin.

Eine Mitschrift des Gesagten ist im Anhang zu finden. Bei der VV 2022/1 werden die Dekanatsjugendreferent*innen erneut über die Arbeit der EJ berichten.

GO-Antrag von Leon Schwartz auf Pausierung der VV. Die VV wird um 22.41 Uhr pausiert und um 23.02 Uhr fortgesetzt. Es sind weiterhin die 21 Delegierten aus den Gemeinden, dem CVJM und der Kammer anwesend.

TOP 8: Entlastung des Leitenden Kreises und des AK - Discord

Der LK wurde von der VV am 28.11.2020 dazu beauftragt, sich ein Konzept für eine einheitliche Namensnennung auf der Website, in den Protokollen, bei Anträgen und im Beschlussbuch zu überlegen. Die Ergebnisse wurden im LK-Bericht vorgestellt und sind im Anhang zu finden (Anhang, 2).

Der LK wird mit 21 Ja-Stimmen entlastet. Die Beauftragung soll aus Abschnitt B. des Beschlussbuch gestrichen werden.

Der „AK Discord“ wurde in der Vollversammlung am 28.11.2020 dazu berufen, zu klären, ob es möglich sei, dass die Onlineangebote der EJ Erlangen auf Discord stattfinden können. Die Ergebnisse wurden im Bericht des AK vorgestellt und sind im Anhang zu finden (Anhang, 7)).

Der AK Discord wird mit 20 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung entlastet. Der Beschluss über den AK Discord wird aus Abschnitt A. des Beschlussbuches gestrichen werden.

TOP 9: Anträge

Es liegen weder GO-Änderungsanträge, noch sonstige Anträge oder Initiativanträge vor.

TOP 10: Wahl des Wahlausschusses

Die Wahlen (TOP 11) werden von einem dreiköpfigen Wahlausschuss geleitet, der von der VV mit einfacher Mehrheit gewählt wird (4.7b GO).

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren möchten:

- Saskia Hachmann
- Marlene Härer
- Katharina Jerichow

Die Vorgeschlagenen werden mit 21 Ja-Stimmen in den Wahlausschuss gewählt.

TOP 11: Wahlen und Delegationen

Die Abstimmungen werden vom Wahlausschuss geleitet. Dieser erläutert für die jeweilige Abstimmung das jeweilige Verfahren.

Während jeder Wahl wird eine Wahlliste geführt. Das Wahlergebnis wird nach der Wahl mündlich durch den Wahlausschuss bekannt gegeben. Die Stimmverteilung bei geheimen Wahlen kann nach jedem Wahlgang beim Wahlausschuss angefragt werden; bei den offenen Wahlen ist sie aus der Anzahl der Meldungen erkenntlich.

Die Stimmverteilung ist zusammen mit den Abstimmungsergebnissen in diesem Protokoll festgehalten.

a) Nachwahl Leitender Kreis

Der LK setzt sich gem. Art. 3.1a GO aus sechs Mitgliedern zusammen. Bei dieser VV scheidet zwei der bisherigen LK-Beisitzenden - David Pusztai und Anna-Lena Beck - aus ihrem Amt aus, es werden also zwei Plätze im LK nachgewählt. Diese werden für die Zeit bis zur ordnungsgemäßen Neuwahl des LK bei der VV 2023/1 besetzt.

Die Wahl findet jeweils geheim statt (4.2a GO), das Wahlverfahren richtet sich nach Art. 4.2f f. GO.

aa) Nachwahl des einen Beisitzenden-Platzes

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren möchten: Aaron Buchholtz, Lea Kirschstein, Theodor Fröhlich. Die Kandidierenden stellen sich vor. Die Kandidierenden werden befragt.

Christian Lange stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte. Die Personaldebatte wird eröffnet. Die Personaldebatte wird geschlossen.

Die Wahl findet geheim statt. St. Markus entsendet Ben Kühnl als Wahlbeobachter. Uttenreuth entsendet Theresa Braess als Wahlbeobachterin.

Die Stimmverteilung:

- Aaron Buchholtz: 12 Stimmen
- Lea Kirchstein: 6 Stimmen
- Theodor Fröhlich: 3 Stimmen

Aaron Buchholtz hat die absolute Mehrheit der Stimmen erhalten. Er ist folglich als Beisitzer in den LK nachgewählt. Aaron nimmt die Wahl an.

bb) Nachwahl des anderen Beisitzenden-Platzes

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren möchten: Lea Kirschstein, Theodor Fröhlich. Die Kandidierenden hatten sich bereits vorgestellt.

Die Wahl findet geheim statt. St. Markus entsendet David Pusztai als Wahlbeobachter. Merrick Blunk wird von Uttenreuth als Wahlbeobachter entsendet.

Die Stimmverteilung:

- Lea Kirschstein: 9 Stimmen
- Theodor Fröhlich: 12 Stimmen

Theodor Fröhlich hat die absolute Mehrheit der Stimmen erhalten. Er ist folglich als Beisitzer in den LK nachgewählt. Theodor nimmt die Wahl an.

GO-Antrag von Leon Schwartz auf Pausierung der VV bis zum 14.11.2021 um 09:15 Uhr. Inhaltliche Gegenrede von Lea Kirschstein. Über den GO-Antrag wird abgestimmt. Der GO-Antrag von Leon wird mit 13 Ja-Stimmen bei 5 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen angenommen.

Die VV wird am 14.11.2021 um 00:15 Uhr pausiert.

Die VV wird am 14.11.2021 um 09.21 Uhr fortgesetzt. Es sind weiterhin die 21 Delegierten aus den Gemeinden, dem CVJM und der Kammer anwesend.

b) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Kreisjugendring

Gem. Art. 4.6a GO kann die VV der Dekanatsjugendkammer vier Delegierte und vier Ersatzdelegierte für die Delegation in den Kreisjugendring Erlangen-Höchststadt vorschlagen.

Empfehlung von vier Delegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Delegation in den KJR möchten: Viola Buder, Ben Kühnl, Julian Pirner, Fabian Härer, Paul Meyer, Sebastian Lange.

Die Kandidierenden stellen sich vor. Inga Abel beantragt eine geheime Wahl. Die Wahl findet geheim statt.

Die Gemeinde St. Markus entsendet Timo Kirsch als Wahlbeobachter.

Die Stimmverteilung:

- Viola Buder: Stimmen 15
- Ben Kühnl: Stimmen 17
- Julian Pirner: Stimmen 6
- Fabian Härer: Stimmen 20
- Paul Meyer: Stimmen 9
- Sebastian Lange: Stimmen 16

Es gibt 4 Kandidaten mit der absoluten Mehrheit. Diese sind:

Sebastian Lange, Viola Buder, Ben Kühnl, Fabian Härer.

ACHTUNG: Sebastian Lange war zum Zeitpunkt der Wahl nicht mehr persönlich anwesend. Es wurde fälschlicherweise angenommen, dass er kandidiert und im Fall einer Wahl diese annimmt. Nach der Wahl wurde herausgefunden, dass er ein Schriftstück hinterlegt hat, *dass er nur für die Wahl zur Ersatzdelegation bereit sei*. Daher wird er von der Gewählten Liste gestrichen.

Die 3 übrigen Kandidaten nehmen die Wahl an. Es gibt einen neuen Wahlrunde für den letzten freien Platz. Paul Meyer und Julian Pirner wollen kandidieren.

Geheime Wahl wird beantragt von Ben Kühnl. Flora Buchholtz wird als Wahlbeobachterin von St. Markus entsendet.

Paul Meyer erhält die absolute Mehrheit mit 11 Stimmen (Julian Pirner: 7 bei 3 Enthaltungen). Schriftlich liegt vor, dass Paul die Wahl annimmt.

Die Vorgeschlagenen der VV für die Delegation in den KJR sind somit: Fabian Härer, Ben Kühnl, Viola Buder, Paul Meyer.

Empfehlung von vier Ersatzdelegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Ersatzdelegation in den KJR möchten: Luzia Kleiber, Theresa Braess, Sebastian Lange.

Ben Kühnl beantragt eine Wahl en bloc. Die Kandidaten stellen sich vor. Die Wahl findet offen und en bloc statt. Die drei Kandidaten werden gewählt (einstimmig) und für die Ersatzdelegation empfohlen. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Die Vorgeschlagenen der VV für die Ersatzdelegation in den KJR sind somit: Luzia Kleiber, Theresa Braess, Sebastian Lange.

c) Empfehlung der (Ersatz-)Delegation in den Stadtjugendring

Gem. Art. 4.6a GO kann die VV der Dekanatsjugendkammer zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte für die Delegation in den Stadtjugendring Erlangen vorschlagen.

Empfehlung zweier Delegierter:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Delegation in den SJR möchten:

Julian Pirner, Sandro Wermund (telefonisch zugeschaltet).

Ben Kühnl beantragt die Wahl en bloc. Die Kandidierenden stellen sich vor.

Die Wahl zur Empfehlung der Delegation in den SJR findet offen und en bloc statt.

Julian Pirner und Sandro Wermund werden einstimmig gewählt und beide nehmen die Wahl an.

Empfehlung zweier Ersatzdelegierter:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Empfehlung zur Ersatzdelegation in den SJR möchte: Sebastian Lange (telefonische Zusage während der VV) und Aaron Buchholtz.

David Pusztai beantragt eine Wahl en bloc. Die Kandidierenden stellen sich vor.

Die Wahl zur Empfehlung der Delegation in den SJR findet offen und en bloc statt.

Die beiden Kandidaten werden mit 19 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Die beiden nehmen die Wahl an.

d) Delegation zum Landesjugendkonvent (LJKo) 2022

Gem. Art. 4.5a GO kann die VV zwei Delegierte und zwei Ersatzdelegierte zum Landesjugendkonvent 2022 entsenden. Der LJKo 22 wird vom 26.-29.05.2022 stattfinden.

Entsendung von zwei Delegierten:

Die Vorgeschlagenen werden nach Schluss der Wahlliste gefragt, ob sie kandidieren möchten. Kandidieren für die Delegation zum LJKo 2022 möchten:

Lea Kirschstein, Sebastian Lange, Julian Pirner, Timo Kirsch.

Die Wahlliste wird geschlossen.

GO-Antrag auf Öffnung der Wahlliste. Es gibt eine Gegenrede, folglich wird über den GO-Antrag abgestimmt. Der GO-Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen bei

7 Enthaltungen angenommen, die Wahlliste wird wieder geöffnet und ergänzt: Es stehen zur Wahl nach Abfrage der Kandidaten: Lea Kirschstein, Sebastian Lange, Julian Pirner, David Pusztai.

Antrag auf Geheime Wahl wird gestellt (Ben Kühnl). Die Kandidaten stellen sich vor. Eine schriftliche Kandidatur von Sebastian Lange liegt vor.

Die Wahl zur Delegation zum LJKo 2022 findet in geheimer Wahl statt.

Die Kirchengemeinde St Markus entsendet Viola Buder als Wahlbeobachterin.

- Lea Kirschstein Stimmen:11
- Sebastian Lange Stimmen: 14
- David Pusztai Stimmen: 13
- Julian Pirner Stimmen: 4

Es gibt drei Kandidaten mit der Absoluten Mehrheit: Lea Kirschstein, Sebastian Lange, David Pusztai. Es findet eine Stichwahl statt. Es werden Inga Abel und Christian Lange als Wahlbeobachter entsendet.

- Lea Kirschstein Stimmen:13
- Sebastian Lange Stimmen: 14
- David Pusztai Stimmen: 14

Es gab 1 Enthaltung.

Personaldebatte wird beantragt (Christian Lange). Die Personaldebatte wird geöffnet. Die Personaldebatte wird geschlossen. GO-Antrag von David Pusztai: Er zieht selbst seine Kandidatur zurück und wird von der Wahlliste gestrichen.

GO-Antrag auf Wahl der verbliebenen Kandidaten aus der Stichwahl offen und en bloc (Inga Abel). Die Wahl findet offen und en bloc statt. Die Kandidaten werden einstimmig gewählt

Lea Kirschstein und Sebastian Lange nehmen die Wahl an, somit werden beide auf den LJKo 22 als Delegierte entsendet.

Entsendung von zwei Ersatzdelegierten:

Kandidieren für die Ersatzdelegation zum LJKo 2022 möchten:

- Julian Pirner
- David Pusztai
- Theresa Braess

Die Kandidaten stellen sich vor. GO-Antrag auf geheime Wahl (Ben Kühnl).

Die Wahl zur Ersatzdelegation zum LJKo 2022 findet geheim statt.

Ben Kühnl, Fabian Schatt, Luzia Kleiber werden als Wahlbeobachter entsendet.

- David Pusztai: 19 Stimmen
- Theresa Braess: 16 Stimmen
- Julian Pirner: 7 Stimmen

David und Theresa erhalten die absolute Mehrheit. Beide nehmen die Wahl an und werden somit von der VV zum LJKo 22 ersatzdelegiert.

TOP 12: Entlastung des Wahlausschusses

Vanessa Neudecker beantragt die Entlastung des Wahlausschusses.

Der Wahlausschuss wird entlastet mit 20 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

TOP 13: Wahl des Konvents Themas für den Konvent 2022/2

Outdoor (Aaron Buchholtz) Stimmen: 20

Zirkus (Aaron Buchholtz) Stimmen: 13

Koch (Aaron Buchholtz) Stimmen: 20

Sinnfrei (Inga Abel) Stimmen: 5

Kreatives Gestalten | Kunst (Lea Kirschstein/ Marlene Härer) Stimmen: 9

Singen (Ben Kühnl) Stimmen: 5

Kärwa und Kultur (Lea Kirschstein) Stimmen 1

Schlechte Witze (Ben Kühnl) Stimmen: 17

Mobbing (Julian Pirner) Stimmen: 6

Politik (Christian Lange) Stimmen: 21

Das Konventsthema 2022/2 ist somit das Thema Politik mit dem Themenpaten Christian Lange.

TOP 14: Sonstiges

- Dekanatsjugendreferentin Stephanie Prockl macht Werbung für die Bayerische Ehrenamtskarte. Diese kann in Kombination mit der JuLeiCa beantragen werden und bietet bayernweit viele Rabatte (<https://www.lbe.bayern.de/engagement-ankennen/ehrenamtskarte/vorteile/index.php>).
- Viola Buder regt an, den BJR zu informieren, auf deren Zuschusslisten mehr Diversität zur Auswahl anzubieten (m/w/d).
- Johannes Bär weist auf die Mitarbeitenden Liste für DAS CAMP hin und bittet um Beteiligung als Leitung.
- Johannes Bär weist auf den Grundkurs 2022 und die ausliegenden Flyer hin.
- Ben Kühnl weist auf die Website von St. Markus hin. Dort findet man im „Jugend Bereich“ Andachten-Entwürfe uvm.
- Christian Lange informiert über u.a. über anstehende Aktionen und einen Kinofilm zu politischen Themen.
- Verabschiedung von David Pusztai und Anna Lena Beck (in Abwesenheit) aus dem LK.
- Dank an alle Helfenden die zu einer gelungenen VV beigetragen haben.

Schlussbemerkung

Vanessa Neudecker schließt die VV um 11.38 Uhr.

Das Protokoll wurde am _____ mit _____ Ja, _____ Enthaltungen,
_____ Nein beschlossen.

Für die Vollversammlung

Zuständige*r Jugendreferent*in

Vanessa Neudecker, LK

Johannes Bär, Diakon

1) Berichte aus den Gemeinden

Aus den Gemeinden wird Folgendes berichtet:

Aus **MLK** wird berichtet, dass ab Ende November 2021 eine neue Jugendreferentin ihren Dienst in der Gemeinde eintreten wird. Außerdem gibt es momentan keinen Jugendausschuss, weil eine Neuwahl wegen der Corona-Umstände nicht stattfinden konnte. Momentan wird überlegt, wie sich die Jugend in der nächsten Zeit weiter organisieren kann.

Aus **Großgründlach** wird berichtet, dass der Ort Großgründlach am 13.11.2021 1000 Jahre alt wurde. Dieses Jubiläum wird im kommenden Jahr mit verschiedenen Veranstaltungen gefeiert werden (zB Kirchweihen). Hierbei ist auch der Instagram-Account @1000_jahre_gruendlach interessant, auf dem weitere Informationen zu Veranstaltungen zum Jubiläum von Großgründlach gepostet werden.

Außerdem wird berichtet, dass immer weniger Jugendliche bei der EJ Großgründlach mit dabei sind. Diese sind aber sehr aktiv.

Aus **St. Markus** wird berichtet, dass die Jugendräume inzwischen fertig gestellt sind. Es ergeht herzliche Einladung an die anderen Gemeindejugenden, die Jugend St. Markus in ihren neuen Räumen zu besuchen, wenn die Corona-Lage es zulässt.

Aus **Uttenreuth** wird berichtet, dass dort demnächst das Jugendhaus renoviert werden wird. Die Arbeiten sollen im Januar 2022 losgehen, werden dann aber einige Monate dauern.

2) Leitender Kreis

LK-Beschlüsse über regelmäßige Abstände der Dekanatsjugendkonvente sowie Anpassung der einheitlichen Namensnennung

Der Leitende Kreis der Evangelischen Jugend Erlangen (im Folgenden LK) wurde von der Vollversammlung am 09.-10.11.2019 mit folgendem Beauftragt:

1. Die Dekanatsjugendkonvente und Vollversammlungen in regelmäßigen Abständen zu veranstalten.

Ergebnis: Der LK hat in seiner Sitzung beschlossen, die Konvente in Zukunft regelmäßig und nach Möglichkeit immer im März und im September des Jahres stattfinden zu lassen.

Begründung: Im September kollidieren weder Abschlussprüfungen noch Ferien mit dem Konvent. Im März verhält es sich bestenfalls genauso.

2. Es soll eine einheitliche Namensnennung auf der Website, in den Protokollen, bei Anträgen und im Beschlussbuch geben.

Ergebnis zukünftige Regelung:

- Protokoll der Delegiertenvollversammlung: Nennung des vollen Vornamens und Nachnamens
- Website der EJ Erlangen: Nennung erster Buchstabe des Vornamens mit Punkt, sowie des vollen Nachnamens mit zusätzlicher Nennung der Herkunftsgemeinde/Verband/o.ä.
- Beschlussbuch der Delegiertenvollversammlung: Nennung des vollen Vornamens und Nachnamens mit zusätzlicher Nennung der Herkunftsgemeinde/Verband/o.ä.
- Sitzungsprotokolle des LK: Im Protokollkopf volle Namensnennung mit Vor- und Nachnamen. Im Fortlauf des Protokolls nur noch Nennung des Vornamens. Wenn Vornamensdoppelung, dann Vorname und der erste Buchstabe des Nachnamens mit Punkt

3) Dekanatsjugendkammer

Bericht der Dekanatsjugendkammer

Die Dekanatsjugendkammer (DJKa) der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen (EJ) hat zwölf stimmberechtigte Plätze. Diese werden paritätisch besetzt, d.h. die Anzahl an Jugendvertreter*innen ist gleich der Anzahl an Erwachsenenvertreter*innen.

Die DJKa setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Bis zu sechs Vertreter*innen der Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvents (gleiche Anzahl wie b) bis f), um eine paritätische Besetzung zu gewährleisten)
- b) Der/Die Dekanatsjugendpfarrer*in
- c) Ein/e Dekanatsjugendreferent*in
- d) Ein/e Vertreter*in des Dekanatsausschusses
- e) Ein/e Vertreter*in aus dem Haupt- und Nebenberuflichentreffen
- f) Bis zu zwei Vertreter*innen der im Dekanatsbezirk tätigen evangelischen Jugendverbände (z.B. CVJM, VCP)

Desweiteren ist Der/Die zuständige Dekan*in zu den DJKa-Sitzungen einzuladen.

Die Kammer kommt circa alle zwei Monate zu einer Sitzung zusammen. Diese Sitzungen werden vom Geschäftsführenden Ausschuss (GA) vorbereitet, der sich aus dem/der zuständigen Dekanatsjugendreferent*in, den Vorsitzenden der DJKa und einem/einer Beisitzer*in zusammensetzt.

Besetzung

Die von der Vollversammlung (VV) der Evangelischen Jugend im Dekanat Erlangen entsandten Jugendvertreter*innen in der DJKa sind Luzia Kleiber, Inga Abel, Aaron Buchholtz, Theresa Braess, Viola Buder und Malina Schwartz.

Des Weiteren ist Matthias Anhalt zuständiger Dekanatsjugendreferent für die DJKa und Jacek Kikut nimmt den Platz des Dekanatsjugendpfarrer war.

Weiterhin vertritt Petra Wolf den Dekanatsausschuss, Victoria Ostler nun das Haupt- und Nebenberuflichentreffen, während Karl-Heinz Cretien den Platz des CVJM einnimmt.

Zudem wurde die Dekanatsjugendpfarrstelle im Juli neu besetzt. Imke Pursche wurde abgelöst von unserem neuen Dekanatsjugendpfarrer Jacek Kikut.

Neu dazu gekommen ist Nina Kühnl seit April 2021, sie besetzt den Platz vom VCP. Der GA besteht aus Luzia Kleiber (erste Vorsitzende), Malina Schwartz (zweite Vorsitzende), Inga Abel (Beisitzerin) und Matthias Anhalt (Dekanatsjugendreferent).

DJKa Geschäftsordnung (GO)

Wir haben uns letztes Jahr dazu entschieden die DJKa-GO zu überarbeiten und haben eine Neue DJKa-GO geschrieben. Die neue GO ist mit ihrer Verabschiedung am 21.01.2021 in Kraft getreten.

Veranstaltungen

Das CAMP haben wir auch dieses Jahr noch einmal absagen müssen. Als Alternative wurden Aktionstage in den Gemeinden angeboten unter dem Namen „Mini-Camp“.

Auch der gewohnte Grundkurs in den Osterferien konnte nicht stattfinden. Dort wurde eine Alternative in den Pfingstferien angeboten mit einem zusätzlichem Wochenende.

Zum ersten Mal fand die Jugendbildungsfreizeit Konent statt.

Vorstadt Sound Festival (VoSo)

Nach dem wir das VoSo im Herbst 2020 absagen mussten, auf Grund der Covid 19 Pandemie, ist die DJKa mit den verantwortlichen Jugendlichen, dem Jugendausschuss Frauenaurach und dem Hauptamtlichen Team der EJ in einen langen Prozess gestartet, darüber wie es mit dem VoSo in Zukunft weiter geht. Im Laufe des Prozesses ist die EJ zu dem Entschluss gekommen das VoSo nicht weiter zu begleiten. Und sich lieber die Zeit nimmt um an anderen Projekten wie z.B. dem Camp zu arbeiten.

Café Krempf

Vor ungefähr einem Jahr haben wir noch an den Feinschliffen der Konzeption und des Kooperationsvertrages gearbeitet. Seitdem hat sich aber Einiges getan. Die Verträge wurden unterschrieben und die Stellen ausgeschrieben und im April 2021 ist Clara Pröbstle die neue Einrichtungsleitung für das Café Krempf geworden. Mittlerweile hat sich das Team auch vergrößert und es finden regelmäßige Aktionen statt.

Landesstellenplanung

Weiterhin ist das Thema Landesstellenplanung ein wichtiger Punkt in der DJKa. Im Zuge dessen sind mehrere Vertreter*innen von der Kammer in die für Jugendarbeit zuständige Steuerungsgruppe delegiert und halten mit der Kammer Rücksprache.

Stellenbesetzung

Da unsere Dekanatsjugendreferentin Ulrike Böhner seit Anfang 2021 im Mutterschaftsurlaub ist, hat die Kammer Kennenlerngespräche mit Bewerber_innen geführt, um die Vertretungsstelle zu besetzen. Daher begrüßen wir seit Juli 2021 herzlich: Stephanie Prockl in der EJ Erlangen.

Empfehlung KJR Vorstand

Die DJKa hat beschlossen, Viola Buder und Ben Kühnl für den KJR Vorstand vorzuschlagen.

4) Stadtjugendring Erlangen

Bericht über die Frühjahrs-VV des SJR am 10.06.2021

Vorstandswahlen

Andreas Drechsler (seit 8 Jahren im Amt) bleibt Vorsitzender und Sebastian Vieth (seit 4 Jahren) bleibt Stellvertretender Vorsitzender des SJR-Vorstands. Beisitzer*innen sind Matthias Kirsch (CVJM), Lena Pospisil (Pfadfinder BdP), Antonio Völkerling, Herbert Elsner (Pfadfinder BdP) und Haram Dar (Jugendfeuerwehr, JuPa, Stadtschülersprecher).

Clara Pröbstle, Matthias Buggert und Andreas Neupert wurden aus dem Vorstand verabschiedet.

Umzug

Der SJR ist 2021 in die Micheael-Vogel-Straße 1e umgezogen. Dort stehen ihm nun sehr große und moderne Räume zur Verfügung.

Prävention sexualisierte Gewalt

Sabine Lehmann ist im Mai 2021 ausgeschieden. Die Stelle wird möglichst zeitnah neu besetzt.

Café Krempf

Im Café Krempf konnten durch die mittlerweile gemeinsame Trägerschaft von EJ und SJR neue Stellen geschaffen und besetzt werden: Clara Pöbstle (Caféleitung), Kerstin Wolski (pädagogische Fachkraft), Maria Walter (pädagogische Hilfskraft), Dominik Hertel und Viola Buder (Thekenkräfte).

Das Café soll im Laufe des nächsten Jahres umgebaut werden, um die Räumlichkeiten vielseitiger nutzbar und barrierefrei zu machen. Die Räume sollen von allen Erlanger Vereinen und Verbänden genutzt werden können.

Bericht von Maria Walter

5) Kreisjugendring Erlangen-Höchstadt

Bericht aus der Vertretung im KreisJugendRing Erlangen-Höchstadt



Aktuell sind ich, Sebastian (Lange), zusammen mit Fabian Härer, Paul Meyer und Viola Buder von der Dekanatsjugendkammer als Vertreter*innen der EJ Erlangen zu den Vollversammlungen (VV) des KreisJugendRings Erlangen-Höchstadt (KJR) delegiert.

Auf Vorschlag der EJ hin wurden bei der letzten Vollversammlung des KJR ich als Beisitzer im Vorstand und Dominik Hertel als Vorsitzender wiedergewählt.

Der Vorstand des KJR entscheidet unter anderem darüber, wie Zuschüsse und andere finanzielle Mittel an die EJ (und die anderen Jugendorganisationen im Landkreis Erlangen-Höchstadt) verteilt werden. Der KJR führt überdies eigene Veranstaltungen durch bzw. beteiligt sich an ihnen. Erwähnenswert wären hierbei z. B. der JuLeiCa-Kongress in Spardorf, oder das Mittelfränkische Kinderfilmfestival. Viele dieser Aktionen werden ebenfalls im Vorstand besprochen, oft beteiligen sich Vorstandsmitglieder an der Durchführung.

Rückblick auf die Zeit seit Sommer 2020

KJR-Vollversammlung(en) und Vorstandsarbeit

Im Jahr 2020 wurde nur eine KJR-Vollversammlung durchgeführt. Sie fand am 27.10.2020 (kurz vor dem 2. Lockdown, einen Monat vor der EJ-VV) im Emil-von-Behring-Gymnasium statt, bei ihr wurde u.a. unser Vorstand komplett neu gewählt. Leider waren wir seit dieser VV nur noch zu sechst im Vorstand – 3 der bisherigen Mitglieder haben nicht erneut kandidiert und leider wollten sich keine neuen Leute für das Amt des Vorstands bewerben.

Die Arbeit im neuen, unterbesetzten, Vorstand lief trotzdem genauso engagiert und motiviert weiter, wie zuvor. Bis Juli 2021 hatten wir wieder viele digitale Sitzungen. Beschäftigt haben uns unter anderem das Jugendcamp Vestenbergsgreuth und unsere verschiedenen Veranstaltungen, bei denen wir immer wieder besprechen mussten, ob wir sie nach der aktuellen Corona-Lage überhaupt durchführen können. Auch haben wir im letzten Jahr eine mobile Ausstellung gegen Rechtsextremismus angeschafft, die ihr euch beim Landkreis ausleihen könnt, falls ihr eigene Projekte in diese Richtung unternehmen mögt (<https://www.demokratie-und-vielfalt.net/verleih/> (23.10.21)).

Hier ein Bild von der ersten Präsentation der mobilen Ausstellung:



Auch im Jahr 2021 werden wir nur eine KJR-VV durchführen. Ursprünglich wollten wir sie am 25.10.21 durchführen, aber wir mussten sie leider verlegen (wir haben leider zu spät die Einladungen an die Delegierten zu spät herausgeschickt).

*Zu der Zeit, in der ich diesen Bericht schreibe (23.10.21), kann ich euch also noch nicht sagen, wie die VV gelaufen ist. Auf der Tagesordnung stehen Finanzen (Jahresrechnung 2020, Nachtragshaushalt 2021 ...). Außerdem wird eine Nachwahl zum Vorstand stattfinden – es sind ja noch drei Plätze frei. Es werden 2 EJler*innen für die freien Plätze kandidieren, ob sie dann aber auch gewählt werden, kann ich nicht sagen.*

Veranstaltungen

Auch im Herbst 2020 und im Jahr 2021 fielen noch viele unserer Veranstaltungen wegen Corona aus bzw. mussten umgestaltet werden. So mussten wir im November 2020 den in Präsenz geplanten JuLeiCa-Kongress wegen des 2. Lockdowns absagen.

Im Jahr 2021 musste unter anderem noch eine Freizeitmaßnahme (Forscherwoche) von den Osterferien auf die Pfingstferien verlegt werden und andere Veranstaltungen mussten ganz ausfallen (Väter-Kinder-Zelten). Andere Veranstaltungen konnten nur digital stattfinden (KJR-Seminartage, Vorstandssitzungen des KJR), andere Veranstaltungen standen lange auf der Kippe (Sylt-Freizeit in den Sommerferien 2021).

In den Sommerferien 2021 hatte der KJR dann ein buntes Programm im Angebot, insgesamt 5 Veranstaltungen haben wir durchgeführt, davon auch zwei mit Beteiligung von EJler*innen (Du schaffst das, Mediacamp). Vielen Dank an all die EJler*innen, die mit uns diese Programme geplant und durchgeführt haben 😊.

Nach den Sommerferien haben wir verschiedene Veranstaltungen zur Bundestagswahl durchgeführt, insbesondere haben wir am 17.9. und dem 24.9. zusammen mit dem SJR Erlangen und dem Jugendparlament Erlangen eine Info-Veranstaltung am Hugenottenplatz durchgeführt. Die Leute, die da vorbeigeschaut haben, konnten sich dabei u.a. mit Hilfe des Wahl-O-Mats über die Wahl informieren.

Weitere Eindrücke über unsere Veranstaltungen könnt ihr immer wieder auch in der Zeitung finden oder auf unseren eigenen Seiten (<https://www.kjr-erh.de/>, Instagram: @kjr_erh). Dort findet ihr natürlich auch viele Bilder.

Ein Bild von unserer Du schaffst das-Maßnahme:



Jugendcamp Vestenbergsgreuth und Umweltstation

Das Jugendcamp Vestenbergsgreuth des KJR (<https://www.kjr-erh.de/jugendcamp/>) wurde auch noch seit dem Sommer 2020 stark von der Corona-Krise und den damit einhergehenden Einschränkungen getroffen. Das Camp war leider von November 2020 bis Mai 2021 komplett geschlossen – somit konnten in dieser Zeit keine Einnahmen durch Gruppen erzielt werden. Auch mussten wir die Mitarbeiter*innen vom November bis zum März in Kurzarbeit schicken.

Seit dem Mai ist das Jugendcamp wieder offen und es konnten schon einige Veranstaltungen dort stattfinden – zum Beispiel auch ein Teil unserer Sommer-Maßnahmen.

Der KJR betreibt schon seit über 20 Jahren Umweltbildung, v.a. auch im Jugendcamp Vestenbergsgreuth. Um dieses Angebot ausweiten haben wir in diesem Jahr für das Jugendcamp auch die staatliche Anerkennung als Umweltstation beantragt (<https://www.umweltbildung.bayern.de/akteure/umweltstationen/index.htm>).

Aktuelles + Ausblick

In 2021 steht bei uns noch der JuLeiCa-Kongress an (eine Fortbildungsveranstaltung für Jugendleiter*innen), dieser wird parallel zu diesem Konvent komplett digital stattfinden. Wir haben vielfältige digitale Workshops im Angebot, u.a. zu den Themen Bildung für nachhaltige Entwicklung und Rechtsextremismus. Ich würde mich sehr freuen, viele EJler*innen – trotz Konvent – wieder zu sehen.

AUßERDEM MÖCHTE ICH EUCH NOCH AUF FOLGENDE VERANSTALTUNG/FOLGENDES AKTUELLES PROJEKT HINWEISEN:

Der KJR beteiligt sich an dem 2021 stattfindenden Projekt #wiraufdemlandfürsolidarität. In diesem Rahmen werden in ganz Mittelfranken verschiedene Projekte zur rassistismuskritischen Jugendarbeit im ländlichen Raum stattfinden. Wir in Erlangen-Höchststadt haben dafür einen Actionbound (also eine Art digitale Rallye) erstellt, der in Höchststadt angesiedelt ist. Während die Teilnehmenden den Actionbound ablaufen, können sie sich mit dem Thema der Zivilcourage und Solidarität auseinandersetzen.

Ihr seid herzlich dazu eingeladen,

1. den Actionbound abzulaufen, sobald er online ist
2. euch den DONNERSTAG, den 25.11.2021 frei zu halten. An diesem Tag wird es in und um die Fortuna Kulturfabrik eine Eröffnungsveranstaltung zum Actionbound geben. Da werdet ihr verschiedene Sachen machen können. Schaut gerne vorbei, weitere Infos werdet ihr u.a. auf dem KJR-Insta-Account (@kjr_erh.de) finden.

Weitere Infos zum Projekt findet ihr auch auf Instagram unter dem #wiraufdemlandfürsolidarität2021. Dort findet ihr auch Infos zu den anderen beteiligten Jugendringen und zu deren Projekten (Stand 16.10.2021).

Meldet euch gerne bei mir (lange.sebiyyy@gmail.com), falls ihr Rückfragen zum Bericht habt oder generell zum KJR. Ich hoffe, dass ich auf alle eure Fragen eine Antwort geben oder euch zumindest einen entsprechenden Kontakt vermitteln kann. Für weitere Infos zu den Veranstaltungen und auch für Bilder könnt ihr euch auch gerne auf den Seiten des KJR anschauen (<https://www.kjr-erh.de/>, Instagram: @kjr_erh).

Für die Delegierten im Kreisjugendring:

Sebastian Lange,

23.10.2021

6) Landesjugendkonvent (LJKO) 2021

Bericht LJKO 2021

Was der LJKo ist

Aktuell sind Malina Schwartz (Frauenaurach) und Inga Abel (Frauenaurach) die Delegierten der EJ Erlangen zum Landesjugendkonvent (LJKo) der Evangelischen Jugend Bayern.

Für alle, die es (noch) nicht wissen: „Der Landesjugendkonvent will jungen Menschen auf dem Weg zur Einübung des Glaubens helfen. Er will dazu beitragen, dass das Wort Gottes in unserer Welt sachgemäß und richtungsweisend verkündigt wird. Zugleich ist er ein Forum, durch das die junge Generation unserer Kirche zu Problemen des kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Lebens Stellung nimmt. Er versteht sich als Zusammenschluss junger Christen, in dem nach demokratischer Ordnung verfahren wird.“ (nach *Ordnung der Evangelischen Jugend in Bayern, III., 2., Nr. 21, (I)*).

Im Prinzip ist der Landesjugendkonvent das Gleiche wie der Dekanatsjugendkonvent, bloß dass sich dort nicht je 2 Delegierte der Gemeinden und ortsansässigen Verbände (bei uns CVJM), sondern je 2 Delegierte der verschiedenen Dekanate, sowie Delegierte der verschiedenen Verbände aus ganz Bayern (CVJM, ELJ etc.) treffen.

Allgemeines zum LJKo 2021

Der Landesjugendkonvent 2021 fand vom Donnerstag, 24.06.2021 bis zum Sonntag, 27.06.2021 statt. Auf Grund der Coronalage wurde dieser wieder vollständig digital abgehalten und nicht wieder nicht im Jugendhaus Pappenheim. Dabei haben wir die Online-Tools „Zoom“ und „OpenSlides“ genutzt, die wir ja inzwischen auch schon von unseren Konventen in Erlangen kennen. Eindrücke vom Landesjugendkonvent findet ihr u.a. auf dem Instagramkanal der EJB (@ejbayern) – schaut dort einfach in den Highlights (#ljko2021) nach.

Das diesjährige Thema war „Lasst und drüber reden! Psychische Gesundheit in der EJ“. Da Malina und Inga leider verhindert waren, wurde unser Dekanat stattdessen von Luzia Kleiber (Uttenreuth) und Sebastian Lange (Bruck) vertreten.

Bereits im Voraus fand viel Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf diesen Landesjugendkonvent statt. Auf dem Instagram-Account der Evangelischen Jugend in Bayern (@ejbayern) wurden alle Gremien vorgestellt, außerdem hatte der Leitende Kreis des Landesjugendkonvents verschiedene Termine zur Vorbereitung des Konvents durchgeführt (Einführung der Neuen, Info-Abend über die zu wählenden Gremien).

Thematische Inhalte am LJKo 2021 – Psychische Gesundheit

Den Einstieg in den thematischen Teil stellte am Donnerstag-Nachmittag ein Podiumsgespräch des Leitenden Kreises des LJKO dar. Daran anschließend konnten sich die Teilnehmenden in 4 verschiedene „Themenmaster“ (= Workshopgruppen) einteilen. Diese Themenmaster wurden dann in 3 Abschnitten durchgeführt. Der erste Abschnitt fand noch am Donnerstag statt, die anderen beiden am Freitag.

Einer der Themenmaster war zum Beispiel der Kommunikationsmaster. Darin stellte sich für die Teilnehmenden die Frage: „Welchen Einfluss hat Kommunikation auf unsere psychische Gesundheit“. Themen waren u.a.:

- 1) „Was ist ein Team - Wie muss ein Team gestaltet sein, damit es uns darin gut geht und wir uns wohl fühlen?“ Dabei ist uns wieder einmal bewusst geworden wie wichtig Ehrlichkeit / Wertschätzung / Offenheit ... in Teams für eine gesunde Zusammenarbeit sind.
- 2) „Wie schaffen wir gewaltfreie Sprache?“ – Dazu wurde uns das Konzept der „Gewaltfreie[n] Kommunikation“ von Dr. Marshall Rosenberg vorgestellt.

Geschäftsteil am LJKo 2021

Der Geschäftsteil (= die Vollversammlung) des LJKo war über alle Tage verteilt, an jedem Tag haben wir uns mit verschiedenen Aspekten beschäftigt. Wichtig waren vor allem der Samstag und der Sonntag. Am Samstag war der Super-Wahl-Tag, an dem fast alle Gremien der EJB neu gewählt wurden. Am Sonntag wurden dann die am Samstag noch nicht durchgeführten Wahlen abgehalten und es wurde über Anträge abgestimmt. Insbesondere wurde am Sonntag auch das Thema für den LJKo 2022 bestimmt. Am Donnerstag und am Freitag wurden vor allem Berichte vorgestellt und insbesondere auch von der Umsetzung der Beschlüsse des LJKo 2020 berichtet.

Zu den Wahlen:

Bei diesem LJKo wurden 33 Delegationen neu vergeben – der Leitende Kreis des LJKo, die Landesjugendkammer, die ej-Sport und der Arbeitskreis für Internationales Engagement (AKIE) wurden komplett neu gewählt. In allen Gremien wurden viele Sitze neu besetzt, insbesondere beim Leitenden Kreis haben kaum mehr „alte“ LKler kandidiert. Dementsprechend hat der LK jetzt auch eine neue Vorsitzende. Sie heißt Veronika (Vroni) Bartl und kommt aus dem Dekanat Weiden.¹ Wir wünschen den neuen Engagierten alles Gute, viel Spaß, Erfolg und Gottes Segen für ihr neues Engagement.

Wenn ihr Genaueres zu den gewählten Gremien oder den gewählten Personen wissen wollt, dann könnt ihr gerne uns am Konvent fragen oder ihr recherchiert auf den Websites der EJB² oder ihr schaut auf dem Instagramkanal der EJB (@ejbayern) nach. Informationen zu den Gremien finden sich dort in den Highlights („Superwahl“), Gruppenfotos von den neuen Engagierten in den Gremien findet ihr im Post vom 29.06.2021.

Wichtig/Interessant ist auch noch: Beim nächsten LJKo finden – bis auf potentiell denkbare Nachwahlen - KEINE Wahlen statt. Da die Amtszeit der gewählten Gremien mindestens zwei Jahre beträgt und alle jetzt erst in ihr erstes Amtsjahr gehen, wird die nächste Wahl erst wieder 2023 anstehen.

Zu den Anträgen:

Am Landesjugendkonvent wurden verschiedene Anträge abgestimmt.

Ein Antrag drehte sich darum, das Thema „psychische Gesundheit“ in der EJB besser anzugehen. Es soll geprüft werden, wie das Thema in der EJB in den verschiedenen Ebenen (auf der Landesebene, aber auch bei uns vor Ort im Dekanat) präsenter gemacht werden kann (z.B. Fortbildungen, Arbeitskreise oder Arbeitsunterlagen). Bei einem anderen Antrag haben wir eine Stellungnahme zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf junge Menschen beschlossen, die wir dann an die Politik weitergeleitet haben.

¹ <https://www.ejb.de/aktuelles/landesjugendkonvent-waehlt-neue-vorsitzende/> (zuletzt aufgerufen am 04.07.2021)

² zu den Gremien z.B.: <https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkammer/>, <https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkonvent/arbeitsfelder/internationales-engagement/>, eine Übersicht der Delegationen findet ihr unter: <https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkonvent/leitender-kreis-und-delegationen/> (zuletzt aufgerufen jeweils am 04.07.2021)

Zum Schluss haben wir dann über das Thema des LJKo 2022 abgestimmt. Zur Wahl standen die Themen

- "Die EJB - Offen für Alle(s)? Wie können wir als EJ Bayern für junge Menschen aus allen gesellschaftlichen Gruppen zugänglich sein?" und

- „Was laberst du? Kommunikation in der EJB“.

Der zweite Antrag hatte als Schwerpunkt die interne Kommunikation innerhalb der EJ-Gremien (Wie kann Kommunikation in der EJB optimiert werden? / Rhetorik-Kurs für Jugendleiter:innen / Argumentationsstrategien u.v.m.). Der erste Antrag, den Luzia und ich mit ausgearbeitet hatten, beschäftigte sich v.a. mit der Kommunikation nach außen (Wie erreichen wir Gruppen, die wir noch nicht (so gut) ansprechen? – Menschen mit körperlicher/geistiger Behinderung, Migrant:innen, Azubis ...).

Am Ende hat sich der LJKo für den ersten Antrag ausgesprochen – der LK wird nun den LJKo 2022 in diese Richtung hin planen. Wir sind gespannt, was sich der LK dabei ausdenkt.

Luzia Kleiber und Sebastian Lange über den LJKo 2021, 04.07.2021

7) AK – Discord

19.10.2021

AK Discord – Bericht

Der „AK Discord“ wurde in der Vollversammlung am 28.11.2020 dazu berufen zu klären, ob es möglich sei, dass die Onlineangebote der EJ-Erlangen auf Discord stattfinden können. Discord ist ein Onlinedienst für Chat, Sprach- und Videokonferenzen, der vor allem bei Jugendlichen verbreitet ist.

Da die EJ-Erlangen ihre Angebote auf „Zoom“ durchgeführt hat und dort nur der *Host* die einzelnen Teilnehmenden in Breakoutsession verschieben konnte, kam der Gedanke auf diese Treffen auf Discord zu verschieben. Denn im Gegensatz zu „Zoom“ konnten die User bei Discord selbst entscheiden, in welchen Onlineraum sie sein wollen. Mittlerweile ist diese Funktion auch auf „Zoom“ implementiert.

Da Discords Datenschutzbestimmungen nicht den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung entsprechen und Discord in Deutschland erst ab 16 Jahren zugelassen ist, **können wir als EJ-Erlangen Discord nicht verwenden.**

Arbeitskreisteilnehmende:

Sandro Wermund, Samuel Rothfischer, Aaron Buchholtz, Leon Schwartz, Malina Schwartz, Fabian Härer

8) Steuerungsgruppe Jugendarbeit

Bericht aus der Arbeitsgruppe „Steuerungsgruppe Jugendarbeit“

Liebe Leser*innen, hier ein weiteres Update aus der Steuerungsgruppe Jugendarbeit zur Landesstellenplanung.

Wie berichtet, gibt es im Dekanat Erlangen seit Ende 2020 eine Arbeitsgruppe (die „Steuerungsgruppe Jugendarbeit“), die sich mit der Zukunft der evangelischen Jugendarbeit bei im Dekanat Erlangen beschäftigt.

In diesem Kreis überlegen EJler*innen (u.a. Matthias Anhalt von den Dekanatsjugendreferent*innen, Malina Schwartz aus der Kammer, Ich – Sebastian Lange – als Vertreter der Jugendarbeit in den Gemeinden) und andere Engagierte (u.a. Gerhild Rüger, die zuständige Dekanin für die Jugendarbeit im Dekanat, Karl-Heinz Chretien vom CVJM), wie sich die evangelische Jugendarbeit nach der Landesstellenplanung in Erlangen am besten organisieren könnte.

In diesem Bericht findet ihr wieder ein paar Updates aus dem laufenden Prozess.

1. Der Hintergrund der Steuerungsgruppe: der Prozess der Landesstellenplanung

In der evangelischen Kirche weist die Landeskirche (ELKB) die meisten hauptamtlichen Stellen (Pfarrer*innen, Diakon*innen etc.) den einzelnen Kirchengemeinden und den dekanatsweiten Diensten (z.B. EJ, CVJM) zu. Dies tut sie im Rahmen des Landesstellenplans. Darin steht, welche Dekanate wie viele Mitarbeitende bekommen. Dieser Landesstellenplan muss allerdings jetzt wieder erneuert werden, weil weniger Hauptamtliche in der ELKB arbeiten (wegen Eintritt in den Ruhestand etc.). Dabei werden sich auch hier bei uns im Dekanat Änderungen ergeben. Wahrscheinlich werden bei uns ca. 10% der Stellen wegfallen. Deshalb wurden im Dekanat verschiedene Gruppen eingerichtet, die überlegen sollen, wie die Arbeit am besten strukturiert werden kann, damit wir auch mit weniger Hauptamtlichen gut zurechtkommen.

Unsere Aufgabe als Steuerungsgruppe Jugendarbeit ist es, zu schauen, wie wir die Evangelische Jugendarbeit (EJ, CVJM, Kirchengemeinden) gut für den neuen Stellenplan aufstellen können.

Im Juli 2021 haben wir nun die Zahlen bekommen, wie sich die Stellen bei EJ und CVJM unter dem neuen Landesstellenplan entwickeln werden: **Wir werden eine halbe Stelle für die dekanatsweite Jugendarbeit verlieren. Statt 4,5 Hauptamtlichen werden in der Zukunft nur noch 4 Hauptamtliche in EJ und CVJM arbeiten.**

2. Der aktuelle Stand in der Steuerungsgruppe und in der Landesstellenplanung

In den letzten Monaten ist unsere Steuerungsgruppe in ihrem Prozess ein weites Stück vorangeschritten.

a. EJ und CVJM in „versöhnter Verschiedenheit“?

In unseren verschiedenen Sitzungen in 2021 haben wir uns dabei zum einen immer wieder mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden in EJ und CVJM beschäftigt. Dies war beispielsweise auch das Thema unserer letzten Sitzung vom 05.10.2021.

Dabei ist uns zum einen wieder klar geworden, wieso es wichtig und sinnig ist, dass beide als Akteure der evangelischen Jugendarbeit bei uns im Dekanat tätig sind. Denn unter anderem bieten Beide verschiedene Zugänge zum christlichen Glauben an und die Kinder und Jugendlichen, die von uns erreicht werden, haben die Möglichkeit, auszuwählen, welches Angebot sie wahrnehmen wollen. Eine Person, die mit den Angeboten der EJ vielleicht nicht so viel anfangen kann, wird sich vielleicht im CVJM ganz wohl fühlen – und anders herum.

Und wir sind uns auch unserer Unterschiede wieder bewusst geworden. Zum Beispiel, dass im CVJM die Mitglieder, die nicht mehr jugendlich (also über 27) sind, einen viel größeren Raum einnehmen, als sie dies in der EJ tun. Auch gehen wir manche Veranstaltungen (z.B. die Jugendleiter*innen-Kurse oder die Durchführung von Jugendbildungsmaßnahmen) unterschiedlich an. Deshalb ist es nicht bei allen Angeboten sinnvoll, diese gemeinsam durchzuführen.

b. Eine Stellungnahme für die Jugendarbeit

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Tätigkeit in 2021 war es auch, eine Stellungnahme der Steuerungsgruppe für die Jugendarbeit auszuarbeiten.

Diese Stellungnahme wurde von uns bis zum Juli 2021 angefordert. Denn im Juli hat dann ein anderes Gremium („Der Dekanatsausschuss“) darüber entschieden, wie viele Stellen wir unter dem neuen Landesstellenplan noch in der Jugendarbeit bekommen sollen (**wie gesagt:** die Entscheidung fiel so aus, dass wir 0,5 Stellen verlieren). Vor seiner Entscheidung wollte dieses Gremium aber noch unsere Stellungnahme haben, um von der Sicht der Jugend zu wissen und um diese Sicht in der Entscheidung bestmöglich berücksichtigen zu können.

Wir sind dieser Bitte nachgekommen und haben ein Dokument ausgearbeitet, in dem wir die Vielfalt und die Bedeutung der Jugendarbeit hier in unserem Dekanat aufgezeigt haben. Dabei haben wir den Entscheidern auch die Wahrheit gesagt: Wir hätten uns natürlich gewünscht, dass alle Stellen erhalten bleiben. Eine Stellenkürzung würde die Jugendarbeit zwar nicht zum Erliegen bringen, aber vielleicht könnten nicht alle Angebote weiter durchgeführt oder neue Angebote geschaffen werden.

c. Umgang mit der Stellenkürzung

Wie gesagt: Unter dem neuen Landesstellenplan werden bei EJ und CVJM **statt 4,5 noch 4 Stellen** vorhanden sein. Der Dekanatsausschuss hat aber nicht gesagt, bei wem diese Stelle gekürzt werden sollten. Soll die EJ von ihren bisherigen 3 Stellen eine halbe abgeben? Oder soll der CVJM von seinen 1,5 Stellen (eigentlich sind es 2 Stellen beim CVJM, denn er finanziert zusätzlich noch eine halbe Stelle selbst) eine halbe abgeben?

Wir als Steuerungsgruppe standen nun im September 2021 vor der Frage, ob wir eine Stellungnahme über die Verteilung der Stellenkürzung abgeben wollen. Die Frage war: Wollen wir als Steuerungsgruppe, dass die halbe Stelle bei der EJ oder beim CVJM gekürzt werden?

Wir haben uns dazu entschlossen, keine Stellungnahme dazu abzugeben. Wir wollten nicht, dass EJ und CVJM sich streiten, bei wem die Stelle eingespart werden soll.

Deshalb haben wir die Entscheidung an den Dekanatsausschuss übergeben. Dieser wird nun überlegen, wie er am besten herausfindet, bei wem die halbe Stelle weggenommen wird.

3. Ausblick

Momentan ist es noch unklar, wie es mit der Steuerungsgruppe weitergehen soll. Denn nun wird ja der Dekanatsausschuss darüber beraten, bei wem die Stelle gestrichen werden soll. Wir müssen uns also dafür nicht noch einmal als Steuerungsgruppe treffen.

Momentan ist angedacht, dass wir uns Ende 2021/Anfang 2022 noch einmal treffen. Das Thema für diese Sitzung ist aber noch nicht festgelegt. Wir werden beim Frühjahrskonvent 2022 noch einmal berichten, wie dann der Stand der Dinge ist.

Für Rückfragen zum Bericht könnt ihr euch gerne an mich wenden (lange.sebiyyy@gmail.com). Ich versuche, sie euch bestmöglich zu beantworten. Alternativ könnt ihr auch den Matze und/oder Malina und Viola aus der Kammer kontaktieren. Diese Personen dürften alle im Zweifel noch besser als ich Bescheid wissen, wie der aktuelle Stand ist.

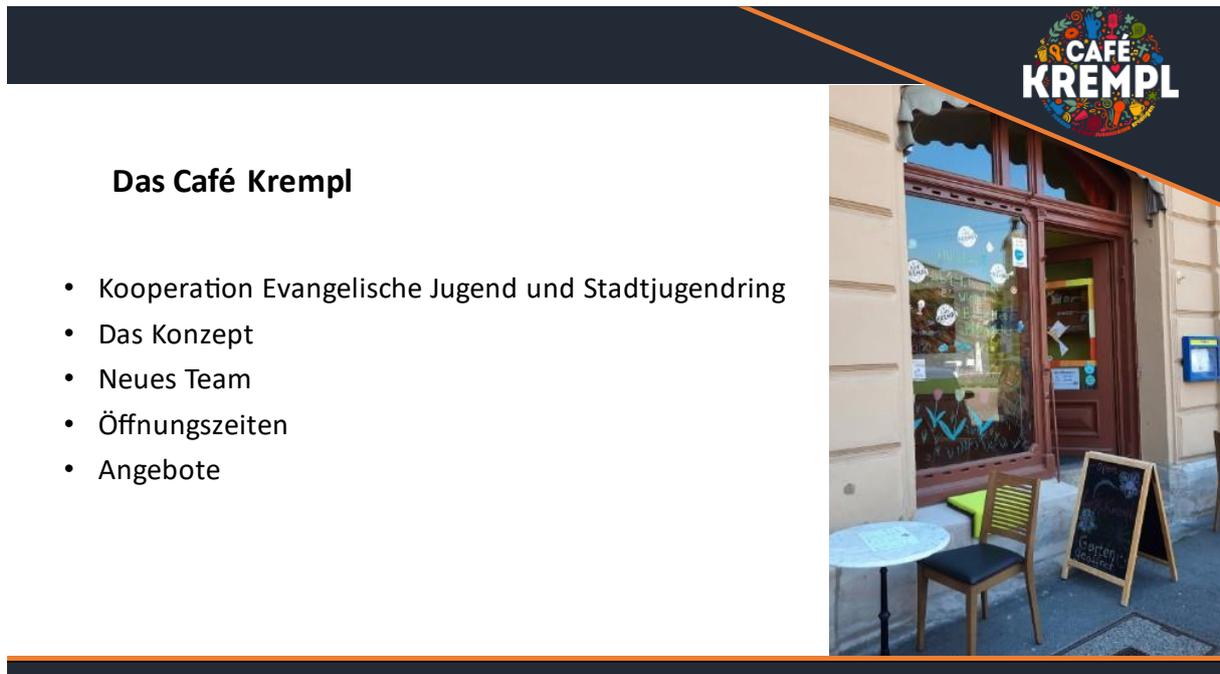
Für die Steuerungsgruppe Jugendarbeit

Sebastian Lange

Erlangen, 27.10.2021

9) Café Krempl

Aus dem Café Krempl wird Folgendes berichtet:



Kooperation



Was bisher geschah...

- Beschluss JHA
- Beratung mit Jugendamt / Jugendhilfeplanung
- Konkretisierung und Überarbeitung Konzept
- Finalisierung des Kooperationsvertrags und der Leistungsvereinbarung
- Klärung der Zuständigkeiten (Mietvertrag, Haushalt...)
- Abstimmung mit dem Bayerischen Jugendring K.d.ö.R.
- Abstimmung mit der Ev.-Luth.-Landeskirche (PUK)
- Festlegung der gemeinsamen Kooperationsstruktur
- Ausschreibung und Besetzung der Einrichtungsleitung und der weiteren Stellen
- Einstellung von Clara Pröbstle zum 01. März 2021.





Was seitdem geschah...



Schaffung von Infrastruktur



Planung und Durchführung erster Veranstaltungen



Fließender Übergang in den Regelbetrieb



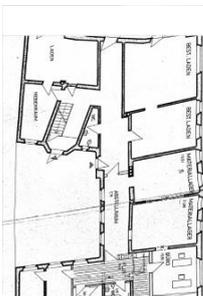
Ferienprogramm



Gemeinsame Erarbeitung der weiteren Stellenbeschreibungen und Stellenbesetzung



Was seitdem geschah...



Umbauplanung



Fortschreibung des Konzepts (Jahresplanung)



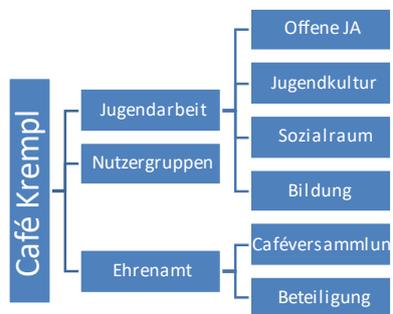
Erarbeitung der Evaluation



Öffentlichkeitsarbeit (Logo, Homepage, Flyer,...)



Konzept



Team

- Clara Pröbstle
Einrichtungsleitung, 19,5 h (SJR)
- Kerstin Wolski
Pädagogische Fachkraft, 7 h (EJ)
- Maria Walter
Pädagogische Hilfskraft, 19,5 h (SJR)
- Dominik Hertel
Thekenkraft, 6,5 h (EJ)
- Viola Buder
Thekenkraft, 6,5 h (EJ)



Öffnungszeiten

Mittagsbetrieb
Montag – Freitag 12:00 – 14:00 Uhr

Offene Jugendarbeit:
Montag 18:00 – 21:00 Uhr
Dienstag 14:30 – 17:00 Uhr
Donnerstag 18:00 – 21:00 Uhr

Ferienangebote und Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten



Ausblick

- Räumlichkeiten → Umbau
- Corona → aktive Angebotsstruktur
- Teamfindung
- Aufbau Ehrenamtsstruktur
- Erfahrungsräume geben
- Mittagsbetrieb
- Offene Jugendarbeit
- Kulturveranstaltungen
- Verbandspezifische Angebote
- Netzwerkarbeit



10) Evangelische Jugend (Mitschrift aus der VV)

Aus der Evangelischen Jugend Erlangen wird Folgendes berichtet:

DAS Camp und die Teamer-Kurse 2022:

- DAS Camp soll 2022 wieder stattfinden. Eingeladen sind auch die Jugendlichen aus den Konfi-Jahrgängen, die zwar unter Corona ihre Konfirmation gefeiert haben, aber wegen der Beschränkungen noch nicht am Camp teilnehmen konnten.
- gesucht wird noch ein Leitungsteam (Head of Organization) für DAS Camp: Gesucht werden 5 +/- 2 Leute, die zusammen mit Matthias Anhalt DAS Camp 2022 planen wollen.
Diese Gruppe würde sich ca. ein Mal im Monat (ab November/Dezember 2021) treffen und gemeinsam mit Matthias die Organisation übernehmen. Sie wären dann auch Ansprechpartner bei der Durchführung des Camps, würden dabei aber von den anderen Teamer*innen aus den Gemeinden unterstützt.
- Außerdem will Matthias Anhalt im November 2021 mit den Hauptamtlichen der verschiedenen Kirchengemeinden über die Rahmenbedingungen des Camps reden.
Danach können die Hauptamtlichen schon Teilnehmer*innen, sowie teamer*innen aus ihren Gemeinden vor-anmelden.
- Ca. im März 2022 wird ein gemeinsames Planungstreffen des Orga-Teams (Head of Organization) mit den verschiedenen Teamer*innen, die die Gemeinden gemeldet haben, stattfinden.

Außerdem wird noch Werbung gemacht für

- den Grundkurs 2022
- die Veranstaltungsreihe AnGedacht der EJ Erlangen – diese soll im November 2021 starten, aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklungen wird jedoch befürchtet, dass diese Veranstaltungsreihe doch abgesagt werden muss
- die EJ-Weihnachtsfeier am 17.12.2021. Alle Teilnehmenden des Konvents sind herzlich dazu eingeladen, vorbeizuschauen.
- den Gitarrenkurs der EJ Erlangen, der am 18.11.2021 starten soll. Noch können neue Teilnehmer*innen einsteigen.
- die Einkehrtage vom 3.12. bis zum 5.12.2021. Zwei Plätze sind noch frei.